



© mahore architekten

## Plonerloft

Plonergasse 2  
6020 Innsbruck, Österreich

Ein bestehendes Gebäude mit Betriebseinheiten im Erdgeschoss und Wohneinheiten in den Obergeschossen wurde durch die Aufstockung am Dach um zwei Wohnungen erweitert. Ausgehend von den behördlichen Vorgaben zur maximalen Höhenentwicklung des Dachgeschosses wurde ein Konzept entwickelt, das dazu führte, dass trotz der vorgegebenen Raumhöhe von maximal nur 2,30 durch eine entsprechende Dachgeometrie offene, lichtdurchflutete Wohnbereiche entstehen konnten. Die Dachfläche wurde punktuell aufgeschnitten und nach oben geklappt, wodurch einerseits natürliches Licht in den Wohnbereich gelangt und andererseits auf der Dachfläche eine strukturierte Terrassenlandschaft generiert wurde. Die weißen Wandoberflächen in den Innenräumen unterstützen zusätzlich die helle und offene Atmosphäre.

Wohnraum und Dachterrasse stehen in engem räumlichen Zusammenhang, eine „Samba“-Stiege verbindet den Balkon der Wohnebene mit der Dachterrassenfläche und strukturiert gleichzeitig die Fassadenfläche, welche grundsätzlich die Konturen des Bestandes aufnimmt. Erschlossen werden die neu geschaffenen Wohnungen über eine freitragende Außentreppe, die an das bestehende Stiegenhaus angedockt ist. Durch den Einsatz von Brettsperrholzelementen als tragender Struktur in Verbindung mit einer hinterlüfteten Faserzementplattenfassade konnte sowohl das Gewicht des Aufbaus minimiert, als auch die Bauzeit verkürzt werden. Das Gewicht und verkürzten die Bauzeit am Bestand. Die verzinkten Stiegelemente komplettieren das Materialkonzept. (Text: Architekten; red. bearbeitet)

ARCHITEKTUR  
**mahore architekten**

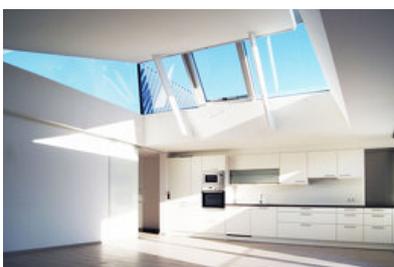
BAUHERRSCHAFT  
**HBG Höllwarth Stöckl**

TRAGWERKSPLANUNG  
**Alfred Brunensteiner**

FERTIGSTELLUNG  
**2013**

SAMMLUNG  
**aut. architektur und tirol**

PUBLIKATIONSdatum  
**4. Dezember 2014**



© mahore architekten



© mahore architekten



© mahore architekten

## Plonerloft

### DATENBLATT

Architektur: mahore architekten (Andreas Hoerl, Robert Reichkenderl)

Bauherrschaft: HBG Höllwarth Stöckl

Tragwerksplanung: Alfred Brunensteiner

Funktion: Dachbodenausbau

Planung: 2011 - 2013

Fertigstellung: 2013

Grundstücksfläche: 1.364 m<sup>2</sup>

Bruttogeschossfläche: 210 m<sup>2</sup>

Nutzfläche: 172 m<sup>2</sup>

Bebaute Fläche: 210 m<sup>2</sup>

Umbauter Raum: 670 m<sup>3</sup>

### NACHHALTIGKEIT

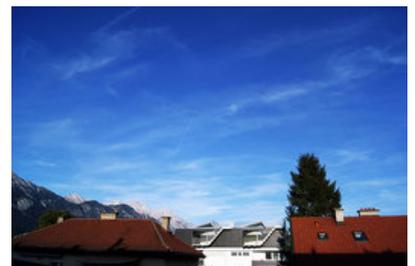
Heizwärmebedarf: 45,1 kWh/m<sup>2</sup>a (Energieausweis)



© mahore architekten

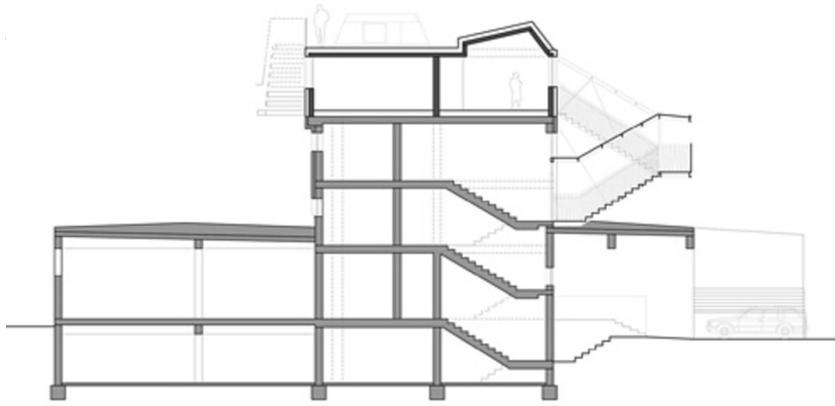


© mahore architekten

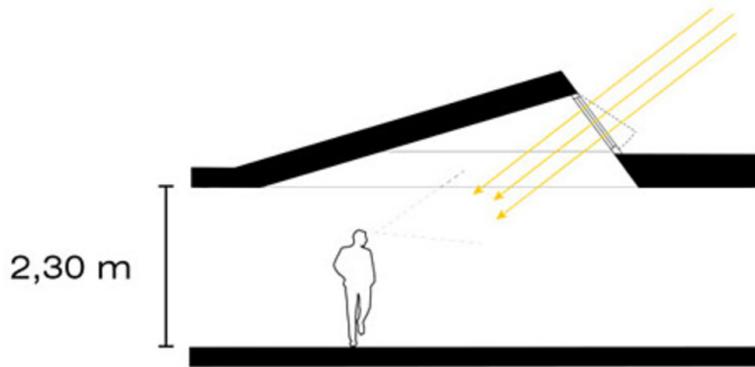
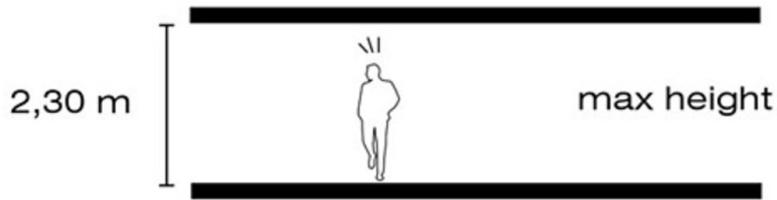


© mahore architekten

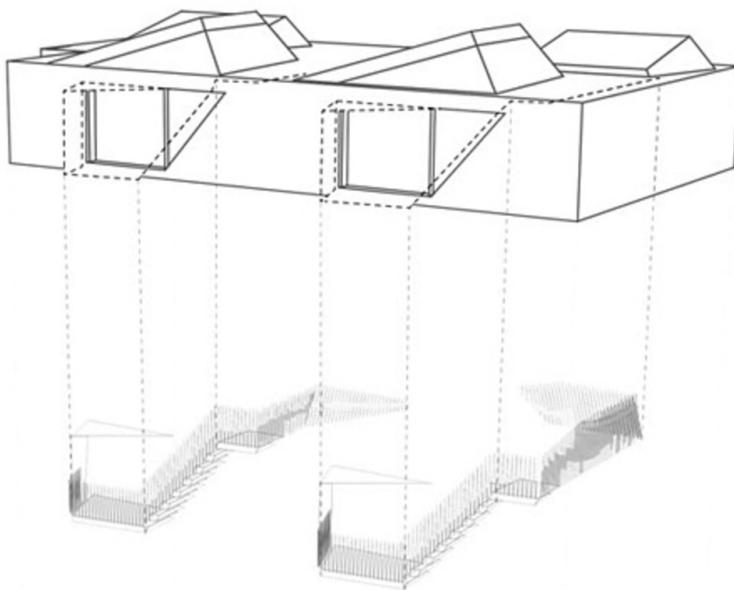
Plonerloft



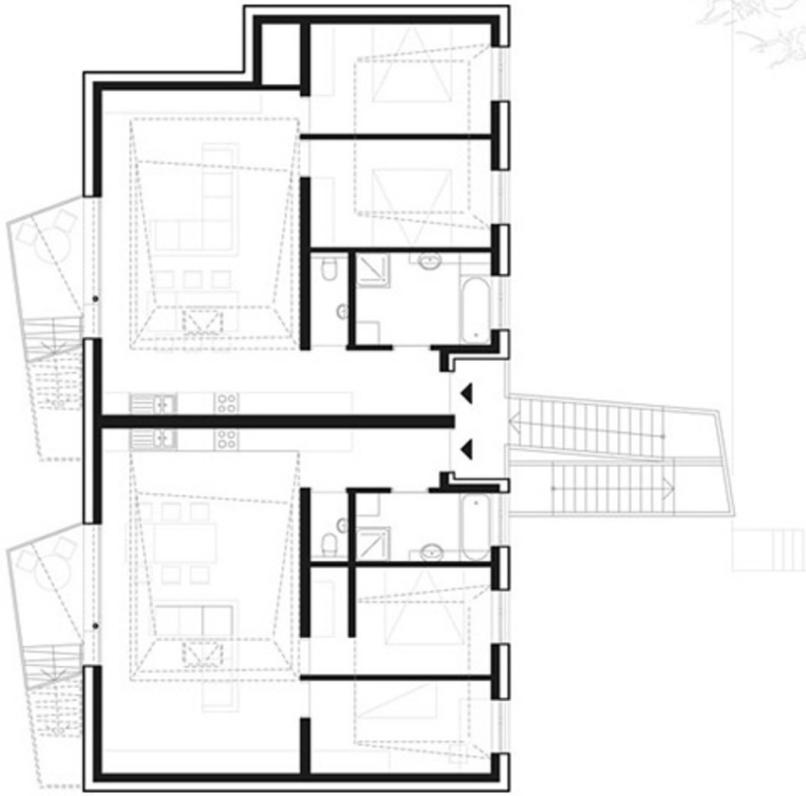
Schnitt



Skizze 1



Skizze 2



Plonerloft

Grundriss